

Der Dienst des Heiligen Geistes - und unsere Mitarbeit.

(Mit 25 Eigennamen Gottes hebr. und griech.)

Wie ER ist und wie ER wirkt.

Um in dem Dienst des Heiligen Geistes mitarbeiten zu können ist es nötig, "dass ER auf uns Gelingen zu hat".

Dieser Ausdruck kommt in 1. Sam 10,10 und 11,6 im Zusammenhang mit Saul und David vor.

Die übliche Übersetzung: "Die Hand des Herrn oder der Geist des Herrn kam über ihn" sagt nicht aus, was eigentlich der Sinn ist: Der Heilige Geist will uns in solchem Stand sehen, dass Er uns gebrauchen kann, das heißt, dass Er Gelingen auf uns zu hat. Das bedeutet unser aktives Einverständnis zur Mitarbeit unter der Maßgabe des Heiligen Geistes.

Diese Ausarbeitung zeigt die vielen Tätigkeiten des Heiligen Geistes und zeigt uns eine Fülle von Möglichkeiten zum "Mitarbeiten". Das wird jeweils an den betreffenden Bibelstellen auch gefragt werden.

I. Der Dienst des Geistes

1./1. Was der Dienst des Geistes ist

a. Vermehrte Herrlichkeit; 2.Kor. 3,7.8 .

Wenn aber schon der Dienst des Todes, mit Buchstaben in Steine eingegraben, in Herrlichkeit geschah, so dass die Söhne Israels nicht fest in das Angesicht Moses schauen konnten wegen der Herrlichkeit seines Angesichts, die doch verging, wie wird nicht vielmehr der Dienst des Geistes in Herrlichkeit bestehen?

Sind wir schon Diener des Geistes oder noch Diener des Buchstabens? Haben wir es gelernt mit dem Heiligen Geist zusammenzuarbeiten, damit Leben entsteht? Der Heilige Geist ist ja doch nach Off.19,10 das Zeugnis Jesu.

b. Dienst der Gerechtigkeit; 2.Kor. 3,9

Denn wenn der Dienst der Verdammnis Herrlichkeit ist, so ist der Dienst der Gerechtigkeit noch viel reicher an Herrlichkeit.

1./2. Aufgaben des Geistes

a. Er lehrt und erinnert an alles; Joh.14.26

Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

Ist uns klar, dass der Heilige Geist uns nicht leitet, um Gefühle und Empfindungen in uns zu

wecken, sondern uns an das Wort erinnert, das geschrieben ist?. Der Heilige Geist führt immer i n das Wort und d u r c h das Wort.

b. Er leitet auf dem Weg der Wahrheit; Joh.16.13

Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, wird er reden.

In der DaBHa'R Übersetzung heißt es richtigerweise so: "Der Heilige Geist wird euch des Weges leiten in der Wahrheit". Das bedeutet: Er stellt uns auf den Weg und führt uns weiter auf dem Weg der Wahrheit, welcher Jesus ist, in seinem Wort.

c. Er verkündet Kommendes; Joh.16, 13

und das Kommende wird er euch verkündigen.

Ist uns klar, dass der Heilige Geist nichts Neues verkündigt, sondern aus dem geschriebenen Wort nimmt? Vielleicht ist uns manches neu, aber es ist in bezug auf die Schrift nicht neu. Wie sehr müssen wir achthaben auf Neues, ob es mit der Schrift und dem Heiligen Geist übereinstimmt.

d. Er verherrlicht Jesus Christus; Joh.16, 14

Er wird mich verherrlichen, denn von dem Meinen wird er nehmen und euch verkündigen.

Wenn schon der Heilige Geist Jesus "beherrlicht", wie sehr müssen wir uns hüten uns selber zu "verherrlichen". Sein Reden ist ein Reden Jesu. Mögen auch wir diesen Kanal kennen.

e. Er enthüllt und erforscht; 1 .Kor.2.9.10

sondern wie geschrieben steht: Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat und in keines Menschen Herz gekommen ist, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.

Uns aber hat Gott es geoffenbart durch den Geist, denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.

Der Heilige Geist ist der "Verwalter" der Geheimnisse Gottes und nur über Ihn bekommen wir auch davon Kenntnis, allerdings nur, wenn wir Gott lieben.

f. Er gibt das Schwert des Geistes; Eph.6,17

Nehmt auch den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist Gottes Wort!

g. Er gibt Verheißungen; Gal .3,14

damit der Segen Abrahams in Christus Jesus zu den Nationen komme, damit wir die Verheißung des Geistes durch den Glauben empfangen.

h. Er widersteht dem Fleisch; Gal .5,17

Denn das Fleisch begehrt gegen den Geist auf, der Geist aber gegen das Fleisch; denn diese sind einander entgegengesetzt, damit ihr nicht das tut, was ihr wollt.

1./3. Was der Geist an uns tut

a. Er gießt Liebe in das Herz; Röm.5,5

die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.

Es ist die Liebe Gottes auch zur Wahrheit und die auf die Wahrheit ausgerichtet ist.

b. Er führt und leitet; Röm.8,14; Joh.16,13

Denn so viele durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes.

Man beachte den Zusammenhang des Geführtwerdens, Vers 13: wenn ihr durch den Geist die Praktiken des Fleisches im Tode haltet, werdet ihr leben....und dann V.14; diese Leitung durch den Geist hat nichts mit eigenwilligen Sonderführungen zu tun.

Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, wird er reden, und das Kommende wird er euch verkündigen.

c. Er bezeugt uns; Röm.8, 16

Der Geist selbst bezeugt zusammen mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.

d. Er nimmt Schwachheit, verwendet sich; Röm.8,26; Joh.4,23.24

Röm.8,26 Ebenso aber nimmt auch der Geist sich unserer Schwachheit an; denn wir wissen nicht, was wir bitten sollen, wie es sich gebührt, aber der Geist selbst verwendet sich <für uns> in unaussprechlichen Seufzern. = Stenazo, Ausdruck für unaussprechliche Seufzer bei Jesus

Joh.4,23.24 Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, da die wahren Anbeter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten werden; denn auch der Vater sucht solche als seine Anbeter. Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen in Geist und Wahrheit anbeten.

e. Er versiegelt als Geist der Verheißung; Eph. 1 , 13

In ihm <seid> auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, gehört habt und gläubig geworden seid, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung.

f. er heiligt; 2.Thess.2,13

Wir aber müssen Gott allezeit für euch danken, vom Herrn geliebte Brüder, daß Gott euch von Anfang an erwählt hat zur Rettung in Heiligung des Geistes und im Glauben an die Wahrheit,

g. Er führt zur Selbsthingabe; Hebr.9,14

wieviel mehr wird das Blut des Christus, der sich selbst durch den ewigen Geist <als Opfer> ohne Fehler Gott dargebracht hat, euer Gewissen reinigen von toten Werken, damit ihr dem lebendigen Gott dient!

II. Die Gottheit als Geist

II/I Der Vater

Gott ist Geist, hebr. RU'ach

a. Ro' SCH = Haupt: Psalm 133,2: 1.Kor 11.3

Ps 133,2 Wie das köstliche Öl auf dem Haupt, das herabfließt auf den Bart, auf den Bart Aarons, der herabfließt auf den Halssaum seiner Kleider.

1.Kor 11,3 Ich will aber, daß ihr wißt, daß der Christus das Haupt eines jeden Mannes ist, das Haupt der Frau aber der Mann, des Christus Haupt aber Gott.

b. Re' SchI'T = Anfang: Apg.17.24

Apg 17,24 Der Gott, der die Welt gemacht hat und alles, was darin ist, er, der Herr des Himmels und der Erde, wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind,

c. RaBh = Meisterlicher, Dan.2.45

wie du gesehen hast, daß von dem Berg ein Stein losbrach, <und zwar> nicht durch Hände, und das Eisen, die Bronze, den Ton, das Silber und das Gold zermalmte. Ein großer Gott läßt den König wissen, was nach diesem geschehen wird; und der Traum ist zuverlässig und seine Deutung zutreffend.

d. RoDe'PH = Verfolgender, Psalm 83.14-18

Mein Gott, mache sie gleich der Raddistel,
wie Spreu vor dem Wind!

Wie Feuer den Wald verbrennt
und wie eine Flamme die Berge entzündet,
so verfolge sie mit deinem Wetter,
und mit deinem Sturmwind schrecke sie!
Bedecke ihr Gesicht mit Schande,
damit sie deinen Namen, HERR, suchen!
Laß sie beschämt und erschreckt sein für immer,
mit Scham bedeckt sein und umkommen,

e. RoÄ'H = Sehender: Hiob 28. 23-25

Gott ist es, der Einsicht hat in ihren Weg, und er kennt ihre Stätte.

Denn nur er blickt bis zu den Enden der Erde. Unter dem ganzen Himmel schaut er aus, um dem Wind ein Gewicht zu bestimmen; und die Wasser begrenzte er mit einem Maß.

f. RaM = Hoher, Ps.113.4: Psalm138.6

Ps 113,4 Hoch über alle Nationen ist der HERR,
über die Himmel seine Herrlichkeit.

Ps 138,6 Ja, der HERR ist erhaben, doch er sieht den Niedrigen,

und den Hochmütigen erkennt er von fern.

g. RaChU' M = Erbarmender, Psalm 145.8
Ps 145,8 Gnädig und barmherzig ist der HERR,
langsam zum Zorn und groß an Gnade.

h. Rokhe'Bh = Dahinfahrender; Psalm 68. 5.34
Ps 68,5 Singt Gott, spielt seinem Namen!
Macht Bahn dem, der einherfährt durch die Wüsten.
Jah ist sein Name, und frohlockt vor ihm!
Ps 68,34 ihm, der einherfährt auf den Himmeln, den Himmeln der Vorzeit!
Siehe, er läßt seine Stimme erschallen, eine mächtige Stimme.

i. RoPh'e = Heilender Psalm 103,3
Der da vergibt alle deine Sünde, der da heilt alle deine Krankheiten.

k. ROZä'H = Wohltrachtender Psalm 149:4.
Denn der HERR hat Wohlgefallen an seinem Volk.
Er schmückt die Demütigen mit Heil!

l. RoÄ'h = Hirte: Psalm 23.1
Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

II./2. Der Sohn, in seiner Stellung als Gott.

Der Sohn als KYRIOS=HERR und Geist in seinen verschiedenen Ausprägungen als:

a. KEPHALE' = Haupt; Eph.1,22
Und alles hat er seinen Füßen unterworfen und ihn als Haupt über alles
der Gemeinde gegeben,

b. ARCHE' = Anfang; Kol.1,18
Und er ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde. Er ist der Anfang, der
Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem den Vorrang habe;

c. ÄPISTA'TES = Meister; Luk.6,19
Und die ganze Volksmenge suchte ihn anzurühren, denn Kraft ging von ihm
aus und heilte alle.

d. DIOo'KTES = Verfolgender; Psalm 23,6
Nur Güte und Gnade werden mir folgen alle Tage meines Lebens;
und ich kehre zurück ins Haus des HERRN lebenslang.

f. YPsELO'S = Hoher; Phil,2,9
Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm den Namen verliehen, der

über jeden Namen ist,

g. ÄLÄ'MOoN = Erbarmender; Judas 21
erhaltet euch in der Liebe Gottes, indem ihr die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus erwartet zum ewigen Leben.

h. JATRO'S = Heilender; Luk.6,19
Und die ganze Volksmenge suchte ihn anzurühren, denn Kraft ging von ihm aus und heilte alle.

i. ÄWPOII'A = Wohltrachtender; Psalm 40,9
Dein Wohlgefallen zu tun, mein Gott, liebe ich;
und dein Gesetz ist tief in meinem Innern.

k. POIME'N = Hirte; Joh.10,11
Ich bin der gute Hirte; der gute Hirte läßt sein Leben für die Schafe.

II./3 Der Heilige Geist

Er ist eine Person, denn Er hat Kennzeichen die man einer Kraft nicht zuordnen kann.

a. Vorhersagen durch David; Apg.1,16
Ihr Brüder, es mußte die Schrift erfüllt werden, die der Heilige Geist durch den Mund Davids vorhergesagt hat über Judas, der denen, die Jesus festnahmen, Wegweiser geworden ist.

b. In Bezug auf Ihn kann man fälschen; Apg.5,3
Petrus aber sprach: Hananias, warum hat der Satan dein Herz erfüllt, daß du den Heiligen Geist belogen und von dem Kaufpreis des Feldes beiseite geschafft hast?

c. Er kann Zeuge sein; Apg.5,32
Und wir sind Zeugen von diesen Dingen, und der Heilige Geist, den Gott denen gegeben hat, die ihm gehorchen.

d. Er ruft beiseite; Apg.9,31;13,2;21,11
Apg 9,31 So hatte denn die Gemeinde durch ganz Judäa und Galiläa und Samaria hin Frieden und wurde erbaut und wandelte in der Furcht des Herrn und mehrte sich durch den Trost des Heiligen Geistes.
Apg 13,2 Während sie aber dem Herrn dienten und fasteten, sprach der Heilige Geist: Sondert mir nun Barnabas und Saulus zu dem Werk aus, zu dem ich sie berufen habe!
Apg 21,11 Und er kam zu uns und nahm den Gürtel des Paulus und band sich die Füße und die Hände und sprach: Dies sagt der Heilige Geist: Den Mann, dem dieser Gürtel gehört, werden die Juden in Jerusalem so binden und in die Hände der Nationen überliefern.

e. Er sagt:

Apg 13,2 Während sie aber dem Herrn dienten und fasteten, sprach der Heilige Geist: Sondert mir nun Barnabas und Saulus zu dem Werk aus, zu dem ich sie berufen habe!

Apg 21,11 Und er kam zu uns und nahm den Gürtel des Paulus und band sich die Füße und die Hände und sprach: Dies sagt der Heilige Geist: Den Mann, dem dieser Gürtel gehört, werden die Juden in Jerusalem so binden und in die Hände der Nationen überliefern.

Hebr 3,7 Deshalb, wie der Heilige Geist spricht: ~ Heute, wenn ihr seine Stimme hört,

f. Er sendet aus; Apg.13,4

Sie nun, ausgesandt von dem Heiligen Geist, gingen hinab nach Seleuzia, und von dort segelten sie nach Zypern.

g. Er hat eine Meinung; Apg.15,28

Denn es hat dem Heiligen Geist und uns gut geschienen, keine größere Last auf euch zu legen als diese notwendigen Stücke:

h. Er bezeugt eindringlich; Apg.20,23

außer daß der Heilige Geist mir von Stadt zu Stadt bezeugt und sagt, daß Fesseln und Bedrängnisse auf mich warten.

i. Er setzt zu Ältesten; Apg.20,28

Habt acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch als Aufseher eingesetzt hat, die Gemeinde Gottes zu hüten, die er sich erworben hat durch das Blut seines eigenen <Sohnes>!

k. Man kann Ihn betrüben; Eph.4,30; Jes.63,10

Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung hin!

Sie aber, sie sind widerspenstig gewesen und haben seinen heiligen Geist betrübt. Da wandelte er sich ihnen zum Feind: Er selbst kämpfte gegen sie.

l. Er macht offenkundig; Hebr.9,8

Damit zeigt der Heilige Geist an, daß der Weg zum Heiligtum noch nicht geöffnet ist, solange das vordere Zelt noch Bestand hat.

m. Er hat in uns seinen Tempel; 1.Kor.6,19

Oder wißt ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes in euch ist, den ihr von Gott habt, und daß ihr nicht euch selbst gehört?

II./4. Der Heilige Geist als Geist vom Vater

a. Der Vater sendet ihn dem Sohn; Luk.3,22

und der Heilige Geist in leiblicher Gestalt wie eine Taube auf ihn herabstieg und eine Stimme aus dem Himmel kam: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

b. Der Sohn sendet ihn vom Vater; Joh.14,26

Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

c. Er überführt von Sünde; Joh.16,8.9

Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht.

Von Sünde, weil sie nicht an mich glauben;

d. Er überführt betreffs der Gerechtigkeit; Joh.16,8.10

Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht.

Von Gerechtigkeit aber, weil ich zum Vater gehe und ihr mich nicht mehr seht;

e. Er überführt betreffs des Gerichtes; Joh.16,8.11

Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht.

Von Gericht aber, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist.

f. Er leitet auf dem Weg der Wahrheit; Joh.16,13

Wenn aber jener, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit leiten; denn er wird nicht aus sich selbst reden, sondern was er hören wird, wird er reden

g. Er kündigt Kommendes: Joh.16,13

das Kommende wird er euch verkündigen.

III. Darstellungen des Heiligen Geistes

III./1. Als Öl

a. auf dem Haupt; Psalm 23,5; 133,2

Ps 23,5 Du bereitest vor mir einen Tisch angesichts meiner Feinde;
du hast mein Haupt mit Öl gesalbt, mein Becher fließt über.

Ps 133,2 Wie das köstliche Öl auf dem Haupt, das herabfließt auf den Bart, auf den Bart Aarons, der herabfließt auf den Halssaum seiner Kleider.

b. als Salbung; Psalm 89,21

Ich habe David gefunden, meinen Knecht. Mit meinem heiligen Öl habe ich ihn gesalbt.

c. als Rechtserweis; Psalm 141,5

Der Gerechte schlage mich - es ist Gnade.

Er strafe mich - es ist Öl für das Haupt.

Mein Haupt wird sich nicht weigern.

Denn noch immer bete ich trotz des Unheils, das sie tun.

d. als Schatz; Sprüche 21,20

Ein begehrenswerter Schatz und Öl ist an der Wohnstätte des Weisen, ein törichter Mensch aber verschlingt es.

e. als Licht; Matth.25,8

Die Törichten aber sprachen zu den Klugen: Gebt uns von eurem Öl! Denn unsere Lampen erlöschen.

f. es durchdringt alles; Psalm 109,18

Er zog den Fluch an wie sein Kleid,so dringe er wie Wasser in sein Inneres und wie Öl in seine Gebeine!

g. es geht an die tiefste Stelle; Psalm 133,2

Wie das köstliche Öl auf dem Haupt, das herabfließt auf den Bart, auf den Bart Aarons, der herabfließt auf den Halssaum seiner Kleider.

h. es überträgt starke Kräfte; 2.Tim.1,7

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht.

i. es ist selber Energieträger; Sach.4,2-6

Und er sprach zu mir: Was siehst du? Und ich sagte: Ich sehe: und siehe, ein Leuchter ganz aus Gold und sein Ölgefäß oben auf ihm und seine sieben Lampen auf ihm, je sieben Gießröhren für die Lampen, die oben auf ihm sind; und zwei Ölbäume neben ihm, einer zur Rechten des Ölgefäßes und einer auf seiner Linken.

Ich antwortete und sagte zu dem Engel, der mit mir redete: Was sind diese, mein Herr? Und der Engel, der mit mir redete, antwortete und sprach zu mir: Hast du nicht erkannt, was diese sind? Und ich sagte: Nein, mein Herr.

Da antwortete er und sprach zu mir: Dies ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Nicht durch Macht und nicht durch Kraft, sondern durch meinen Geist, spricht der HERR der Heerscharen.

III./2. Als Taube

a. der Geist wie eine Taube; Joh.1.32; Luk.3.22

Lk 3,22 und der Heilige Geist in leiblicher Gestalt wie eine Taube auf ihn herabstieg und eine Stimme aus dem Himmel kam: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden.

Jh 1,21 Und sie fragten ihn: Was denn? Bist du Elia? Und er sagt: Ich bin's nicht. Bist du der Prophet? Und er antwortete: Nein.

b. Ohne Hörnlein. Matth.10,16

Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter Wölfe; so seid nun klug wie die Schlangen und einfältig wie die Tauben.(Einfalt hat keine Hörner zum Stoßen)

c. zart und scheu; Eph.4,30

Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung hin!

d. ruhig und lockend; 1.Kor.4,21

Was wollt ihr? Soll ich mit der Rute zu euch kommen oder in Liebe und im Geist der Sanftmut?

e. opferwillig; Hebr.9,14

wieviel mehr wird das Blut des Christus, der sich selbst durch den ewigen Geist <als Opfer> ohne Fehler Gott dargebracht hat, euer Gewissen reinigen von toten Werken, damit ihr dem lebendigen Gott dient!

III./ 3. Als Auge

a. als Geist; Off.5,6

Und ich sah inmitten des Thrones und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten ein Lamm stehen wie geschlachtet, das sieben Hörner und sieben Augen hatte; die sind die sieben Geister Gottes, ausgesandt über die ganze Erde.

b. als Beobachter; 2.Chronik 16.9

Denn des HERRN Augen durchlaufen die ganze Erde, um denen treu beizustehen, deren Herz ungeteilt auf ihn gerichtet ist. Hierin hast du töricht gehandelt. Darum wirst du von nun an Kriege haben.

c. als Berater; Psalm 32, 8

Ich will dich unterweisen und dich lehren den Weg, den du gehen sollst; ich will dir raten, meine Augen über dir <offenhalten>.

III./4. Als Zeuge

a. Geist und Brüder sind Zeuge; Apg.5,32

Und wir sind Zeugen von diesen Dingen, und der Heilige Geist, den Gott denen gegeben hat, die ihm gehorchen.

b. Zeuge unserem Geist;Röm.8,16

Der Geist selbst bezeugt <zusammen> mit unserem Geist, daß wir Kinder Gottes sind.

c. Zeuge durch das Gewissen;Röm.9,1

Ich sage die Wahrheit in Christus, ich lüge nicht, wobei mein Gewissen

mir Zeugnis gibt im Heiligen Geist,

d. Zeuge des Tuns Gottes; Hebr.10,15

Darum spricht er, als er in die Welt kommt: ~ Schlachtopfer und Opfergabe hast du nicht gewollt, einen Leib aber hast du mir bereitet;

IV. Der Heilige Geist als Wesenssubstanz

a. Er wohnt in den Herzen Röm.8,9,11

Röm 8,9 Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn wirklich Gottes Geist in euch wohnt. Wenn aber jemand Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.

Röm 8,11 Wenn aber der Geist dessen, der Jesus aus den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus Jesus aus den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen wegen seines in euch wohnenden Geistes.

b. Jesu Reden sind Geist; Joh.6,63

Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben;

c. Mithaber des Heiligen Geistes; Hebr.6,4

Denn es ist unmöglich, diejenigen, die einmal erleuchtet worden sind und die himmlische Gabe geschmeckt haben und des Heiligen Geistes teilhaftig geworden sind

d. ein Geist mit ihm; 1.Kor.6,16; Eph.4,3; Kol.2,5

1.Kor 6,16 Oder wißt ihr nicht, daß, wer der Hure anhängt, ein Leib <mit ihr> ist? Denn es werden, heißt es, die zwei ein Fleisch sein.

Eph 4,3 Befleißigt euch, die Einheit des Geistes zu bewahren durch das Band des Friedens:

Kol 2,5 Denn wenn ich auch dem Leib nach abwesend bin, so bin ich doch im Geist bei euch, freue mich und sehe eure Ordnung und die Festigkeit eures Glaubens an Christus.

e. ein Geist des Denkens; Eph.4,17

Dies nun sage und bezeuge ich im Herrn, daß ihr nicht mehr wandeln sollt, wie auch die Nationen wandeln, in Nichtigkeit ihres Sinnes;

f. Geist der Sanftmut; 1.Kor.4,21

Was wollt ihr? Soll ich mit der Rute zu euch kommen oder in Liebe und im Geist der Sanftmut?

g. Geist des Glaubens. 2.Kor.4,13

Da wir aber denselben Geist des Glaubens haben - nach dem, was geschrieben steht: "Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet" -, so glauben auch wir, darum reden wir auch;

h. Geist des Vermögens. Liebe 2.Tim.1, 7

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Zucht.

V. Was uns im Geist gegeben ist

a. gebunden zu sein; Apg.20,22

Und nun siehe, gebunden im Geist, gehe ich nach Jerusalem und weiß nicht, was mir dort begegnen wird,

b. Praktiken des Leibes zu täten;Röm.8,13

denn wenn ihr nach dem Fleisch lebt, so werdet ihr sterben, wenn ihr aber durch den Geist die Handlungen des Leibes tötet, so werdet ihr leben.

c. Abba zu rufen;Röm.8,15

Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, wieder zur Furcht, sondern einen Geist der Sohnschaft habt ihr empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater!

e. zu segnen; 1.Kor.14,16

Denn wenn du mit dem Geist preist, wie soll der, welcher die Stelle des Unkundigen einnimmt, das Amen sprechen zu deiner Danksagung, da er ja nicht weiß, was du sagst?

d. Geheimnisse zu sprechen, beten, singen 1.Kor.14,2; Eph.6,18

1.Kor 14,2 Denn wer in einer Sprache redet, redet nicht zu Menschen, sondern zu Gott; denn niemand versteht es, im Geist aber redet er Geheimnisse.

Eph 6,18 Mit allem Gebet und Flehen betet zu jeder Zeit im Geist, und wachet hierzu in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen

f. zu wandeln; 2.Kor.12.18

Ich habe Titus gebeten und den Bruder mit ihm gesandt. Hat etwa Titus euch übervorteilt? Sind wir nicht in demselben Geist gewandelt? Nicht in denselben Fußspuren?

g. Versiegelung; Eph.1,13

In ihm <seid> auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eures Heils, gehört habt und gläubig geworden seid, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung.

h. Auferbauung; Eph.2,22

und in ihm werdet auch ihr mitaufgebaut zu einer Behausung Gottes im Geist.

i. festzustehen; Phil.1,27

Wandelt nur würdig des Evangeliums des Christus, damit ich, sei es, daß

ich komme und euch sehe oder abwesend bin, von euch höre, daß ihr fest steht in einem Geist und mit einer Seele zusammen für den Glauben des Evangeliums kämpft

VI. Wie man den Heiligen Geist erhält

a. durch Bitten; Luk.11, 11-13

Wen von euch, der Vater ist, wird der Sohn um einen Fisch bitten - und wird er ihm statt des Fisches <etwa> eine Schlange geben?

Oder auch, wenn er um ein Ei bäte - er wird ihm doch nicht einen Skorpion geben?

Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wißt, wieviel mehr wird der Vater, der vom Himmel <gibt, den> Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!

b. durch Sich-fügen dem Herrn; Apg.5,32

Und wir sind Zeugen von diesen Dingen, und der Heilige Geist, den Gott denen gegeben hat, die ihm gehorchen.

c. durch das Hören des Wortes; Apg.10,44

Während Petrus noch diese Worte redete, fiel der Heilige Geist auf alle, die das Wort hörten.

d. durch das Auflegen der Hände; Apg.8.17

Dann legten sie ihnen die Hände auf, und sie empfingen den Heiligen Geist!

e. durch Zusprechen in Psalmen. Eph. 5,19

indem ihr zueinander in Psalmen und Lobliedern und geistlichen Liedern redet und dem Herrn mit eurem Herzen singt und spielt!

f. durch Singen und Psalmen im Herzen; Eph.5,19

indem ihr zueinander in Psalmen und Lobliedern und geistlichen Liedern redet und dem Herrn mit eurem Herzen singt und spielt!

g. durch Immer-Danken für alles; Eph.5,20

Sagt allezeit für alles dem Gott und Vater Dank im Namen unseres Herrn Jesus Christus!

h. durch einander-Sich-Unterordnen in der Furcht Christi; Eph.5.21.

Ordnet euch einander unter in der Furcht Christi,

